

Israel Gebetskalender

OKTOBER 2017

Er gewährte seinem Volk Erlösung und bestimmte seinen Bund für ewige Zeiten (Psalm 111;9)

Sonntag, 01/10 In der Bibel lesen wir: Haltet fest am Gebet. Bleibt wachsam. Wacht mit Danksagung (Kolosser 4,2). Wenden wir diese Aufforderung an in unserer Fürbitte für Israel!

Montag, 02/10 Der Iran hat 15.000 iranische Soldaten im Libanon stationiert. Viele von ihnen stehen ganz nah an der israelischen Grenze. Für den Iran ist der Libanon eine Provinz des eigenen Landes. Betet, dass der Herr für sein Volk eintritt und das israelische Volk sich zu ihm um Hilfe wendet (4. Mose 6,24-26).

Dienstag, 03/10 Der Iran nutzt die chaotische Lage in Syrien geschickt aus und stationiert dort immer mehr Milizen aus eigenem Land sowie Hisbollah-Kämpfer. Betet bitte weiter, dass diese wachsende, gegen Israel gerichtete, gefährliche Anwesenheit des Militärs nichts wird ausrichten können.

Mittwoch, 04/10 Der Iran versucht zwischen Teheran und Beirut eine strategische Luftbrücke zu schaffen um auf diese Art über die Golanhöhen Israel und Jordanien zu bedrohen. Betet, dass auch diese sehr ernste Bedrohung scheitern wird. Dankt dafür, dass der Herr über sein Volk die Wache hält!

Donnerstag, 05/10 Gestern Abend ab Sonnenuntergang hat das acht Tage währende Laubhüttenfest angefangen. Seit den letzten Jahrzehnten kommen viele Zehntausende Christen nach Israel um in dieser Periode während christlicher Tagungen und Besuche an jüdischen Familien ihre Liebe zum jüdischen Volk zu zeigen. Betet um gesegnete Feiertage in Sicherheit.

Freitag, 06/10 „Als der HERR die Gefangenen Zions zurückführte, waren wir wie Träumende“ (Psalm 126,1). Dankt für die unaufhörliche Aliyah. Dankt dafür, dass sowohl die physische Wiederkehr ins Land als auch die geistliche Rückkehr zu Gott erkennbar wird.

Samstag, 07/10 Schabbat. Als Christen sollten wir erkennen, dass unser Leben nicht uns selber gehört, sondern Gott dem Vater. Machen wir Gebet für Israel zur Priorität. Diese Zeiten der Fürbitte sind sehr wertvoll, weil die Wiederherstellung Israels eine Erfüllung des Wortes Gottes ist.

Sonntag, 08/10 In diesen und kommenden Gebetskalendern möchten wir insgesamt zwanzig biblische Personen nennen, die als anregendes Vorbild für unser Gebetsleben dienen können. Die erste Person ist Abraham. „Der HERR aber sprach bei sich: Sollte ich vor Abraham verbergen, was ich tun will?“ (1. Mose 18,16-33).

Montag, 09/10 Immer mehr Juden aus Belgien entscheiden sich für die Aliyah nach Israel. Dankt, dass auch dort Juden sich für die Heimkehr nach Israel entscheiden. Egal ob es aus wirtschaftlichen Gründen, wegen Familienzusammenführung oder Antisemitismus ist, sie ziehen fort aus dem Land wo sie wohnen, ins Land welches ihr wirkliches Heimatland ist!

Dienstag, 10/10 Dankt für die wertvolle „Aliyah-Arbeit“, die Christians for Israel in der Ukraine machen kann! Betet für unsere Feldarbeiter Koen und Ira Carlier mit ihrem Team! Betet und dankt auch für die tausende von Lebensmittelpaketen, die mit Hilfe von Ehrenamtlichen aus mehreren Ländern unter Juden verteilt werden. Dankt auch für die einzigartige Zusammenarbeit mit Ebenezer und der Jewish Agency in der Ukraine.

Mittwoch, 11/10 Betet bitte heute für die Lehrreise von Pf. Willem Glashouwer in drei Städten im Nordwesten Brasiliens! Er ist dort bis zum 23. Oktober. Pf. Glashouwer spricht über die Themen „Warum Israel?“ und „Warum Jerusalem?“ In zunehmendem Maße stellen Christen diese Fragen. Der Herr schenke den Zuhörern ein offenes Herz und Offenbarung!

Donnerstag, 12/10 Es ist etwas Besonderes Hesekiel 11,16-21 zu lesen und zu erkennen, dass die Aliyah mehr beinhaltet als die physische Rückkehr ins Land Israel. Gott wirkt heute und wir dürfen Zeugen davon sein! Man lese auch Hesekiel 36.

Freitag, 13/10 Viele tausende Christen sind am Laubhüttenfest in Israel und freuen sich zusammen mit den Juden, die voller „Freude am Gesetz“ mit den Gebetsrollen durch die Straßen neben der Synagoge tanzen. Betet, dass auch wir als Christen immer mehr Gottes Wort lieben lernen und dies auch voller Begeisterung äußern werden.

Samstag, 14/10 „Die auf den HERRN vertrauen, sind wie der Berg Zion, der nicht wankt, der ewig bleibt“ (Psalm 125,1). Das ist ein Psalm, der die Vergangenheit im Heute erkennen lässt. Betet um Vertrauen des jüdischen Volkes zu ihrem Gott. Dankt bitte dafür, dass er Seinem Bund mit ihnen auf ewig die Treue hält.

Sonntag, 15/10 Das Gebetsleben Moses ist auch uns zum Vorbild. „Und das Volk schrie zu Mose; und Mose betete zu dem HERRN, da legte sich das Feuer“ (4. Mose 11,1.2). „Und Mose betete für das Volk“ (4. Mose 21,7).

Montag, 16/10 Wenn Gott dem Abraham einen Sohn verheißt, was in Abrahams Lage menschlicher Weise ja ausgeschlossen war, fügt Gott hinzu: „Sollte für den HERRN eine Sache zu wunderbar sein?“ (1. Mose 18,14). So dürfen wir auch Fürbitte für Israel tun – im festen Glauben, dass für ihn nichts zu wunderbar ist.

Dienstag, 17/10 Betet für die Israelis die mit wenig Mitteln auskommen müssen. Die großen Familien, alleinstehende Mütter und Ältere. Dankt für die vielen jüdischen und christlichen Organisationen die sich dieser Menschen annehmen und sich übers Sozialamt in Israel einsetzen für Lebensmittel, Arzneien und Unterricht.

Mittwoch, 18/10 Die Palästinenser führen einen Kulturkrieg gegen Israel durch die UNESCO. Wiederum wurde somit ein Stück jüdischer Geschichte wegradiert: die Höhle Machpela in Hebron ist den Vereinten Nationen zufolge heute „gefährdetes palästinensisches Erbgut“. Betet bitte, dass 1. Mose 23,16-20, wo Abraham die Höhle offiziell in Besitz nimmt, in den Vereinten Nationen akzeptiert wird, so dass Gottes Wort siegen wird.

Donnerstag, 19/10 Betet für die Sicherheit der Israelis in Jerusalem. Nach den Unruhen um den Tempelplatz vor einigen Monaten bleibt es unruhig.

Freitag, 20/10 Betet bitte heute für die Einwohner von Judäa und Samaria sowie für die jüdischen Dörfer und Gemeinschaften in diesem biblischen Gebiet! Die Anschläge, die eher in diesem Jahr stattfanden, beeinflussen ihr Leben in hohem Maße.

Samstag, 21/10 Schabbat. Betet um einen friedlichen Sabbat in Sicherheit für Jerusalem und den Rest des Landes. Dankt, dass Gott der Herr über sein Volk die Wache hält. Wir dürfen ihn daran erinnern (Jesaja 62,6.7).

Sonntag, 22/10 „Die Summe deines Wortes ist Wahrheit, und jedes Urteil deiner Gerechtigkeit währt ewig“ (Psalm 119,160). Dankt für diese Stelle, die die Schöpfung, die Verheißung an Abraham, die Geburt Jesu des Messias, die Wiederherstellung Israels sowie den neuen Himmel und die neue Erde miteinander verbindet.

Montag, 23/10 Betet bitte weiterhin für die verschiedenen Isreality-Teams, die in Brasilien, Australien, Österreich, Italien und in der Schweiz seit 2016 im Aufbau sind! Dankt, dass viele Jugendliche erreicht werden mit der biblischen Botschaft über die Wiederherstellung Israels.

Dienstag, 24/10 Zum ersten Mal in der Geschichte der Vereinten Nationen steht Israel auf der Kandidatenliste um für die Zeit von 2019 bis 2020 einen Sitz im Sicherheitsrat zu bekommen. Die arabisch-islamischen Länder versuchen dies um jeden Preis zu verhindern. Betet, dass es Israel gelingt diesen Sitz im Sicherheitsrat zu bekommen

Mittwoch, 25/10 Israelische und deutsche Entscheidungsträger haben in einem Brief an den deutschen Bundesinnenminister Thomas de Maizière dafür plädiert Hisbollah-Einsätze in Deutschland zu verbieten. Betet, dass dies gelingen möge und dass andere Länder diesem Beispiel nachfolgen werden.

Donnerstag, 26/10 Die zunehmenden wirtschaftlichen und freundschaftlichen Bande mit den Fernost-Ländern sind zwar bemerkenswert, aber betet, dass die orientalischen Religionen und Sekten in Israel keinen Fuß fassen werden! (2. Mose 20,3).

Freitag, 27/10 Betet um die Nachwirkung der Vorträge, die Pf. Willem Glashouwer im April dieses Jahres in Kambodscha gehalten hat. In Kambodscha wächst die Kirche rapide, was sich als ein guter Nährboden erweist für die Botschaft über Israel.

Samstag, 28/10 Schabbat Ein ermutigendes Wort für unser Gebet ist heute Psalm 84,9: „HERR, Gott der Heerscharen, höre mein Gebet! Vernimm es, o Gott Jakobs!“

Sonntag, 29/10 Hannas Gebet ist eine Inspirationsquelle für unser Gebet (1. Samuel 1,9-20). „Aber Hanna antwortete und sagte: „... ich habe mein Herz vor dem HERRN ausgeschüttet“.

Montag, 30/10 Dankt, dass das Weizmann Institut in Rechovot dieses Jahr auf der internationalen Liste von 200 wissenschaftlichen Instituten an sechster Stelle steht. Die Ergebnisse haben wirtschaftlichen Wert, sind aber auch von Bedeutung für das Wohl der Menschheit. Das jüdische Volk möchte den Völkern ein Licht sein. Das Weizmann Institut trägt dazu bei.

Sonntag, 31/10 Leider gibt es, wie auch in anderen Ländern, in manchen israelischen Familien Gewalt. Betet um eine gesunde Gesellschaft, um Männer die ihre Familie lieben und Gott in ihrem Leben erfahren (Psalm 103,13).